

Gemeinsame Erklärung aller an der Initiative „Dialog am Birnbaum“ Beteiligten zum geplanten Beteiligungsprozess Schlotthauer Platz

Als Anwohnende in der unteren Au haben wir uns in der Initiative „Dialog am Birnbaum“ zusammengeschlossen, um einen informellen Beteiligungsprozess zur Gestaltung des Schlotthauer Platzes aufzusetzen und durchzuführen: Grundlage ist der Beschluss des Bezirksausschusses vom 27.04.2022, den Schlotthauer Platz zu einem Mikroplatz umzugestalten, der am 08.08.2022 vom Baureferat bestätigt wurde.

Ziel des Beteiligungsprozesses ist es, dass sich alle Nachbarinnen und Nachbarn rund um den Schlotthauer Platz mit ihren Bedürfnissen und Wünschen, ihren Ideen und Vorschlägen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Gestaltung des Schlotthauer Platzes einbringen können:

- frühzeitig,
- transparent
- partizipativ
- ergebnisoffen

Gemeinsam suchen und finden wir Lösungen, die uns für die Zukunft stark machen und verbinden. Weil wir sie gemeinsam entwickelt und verhandelt haben. Die Ergebnisse unseres Prozesses übergeben wir als Empfehlung an die planende Verwaltung sowie die Verantwortlichen im Bezirksausschuss und Stadtrat. Sollten wir nicht zu einer gemeinsamen Lösung kommen, bilden wie die Diversität unserer Standpunkte ab und übergeben damit eine wertvolle Entscheidungsgrundlage.

Folgende Aspekte sind uns für das Gelingen unseres Vorhabens wichtig:

Akzeptanz der Prozessergebnisse

Wir sind bereit, die im gemeinsamen, ergebnisoffenen Prozess erarbeiteten Ergebnisse und die daraus entwickelte Empfehlung zur Gestaltung des Schlotthauer Platzes zu akzeptieren und deren Umsetzung aktiv zu unterstützen.

Bereitschaft zur Mitwirkung

Wir sind bereit, an den einzelnen Entwicklungsschritten des Beteiligungsprozesses mitzuwirken. Dies betrifft insbesondere die Kommunikation mit der Nachbarschaft über die Teilnahmemöglichkeiten, die Zwischenergebnisse und die Empfehlung an Verwaltung und Politik als Abschluss des Beteiligungsprozesses.

Wie alle Teilnehmenden des Prozesses bringen wir als Beteiligte an der Initiative „Dialog am Birnbaum“ unsere Vorschläge und Ideen nur individuell ein. Diese werden wie alle Vorschläge im Prozess von allen Teilnehmenden gleichberechtigt gemeinsam bearbeitet und bewertet werden.

Gute Qualität von Bürgerbeteiligung

Wir orientieren uns an den beiliegenden Regeln und Standards guter Qualität von Bürgerbeteiligungsprozessen, wie sie von der Allianz für Vielfalt in 10 Grundsätzen definiert sind.

Anerkennung der Grenzen eines informellen Bürgerbeteiligungsprozesses

Der Initiative „Dialog am Birnbaum“ ist bewusst, dass ein informeller Beteiligungsprozess lediglich Empfehlungen an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung übergeben kann. Eine enge Kooperation mit den zuständigen Fachabteilungen in der Verwaltung sowie ein enger Kontakt zum Bezirksausschuss und ggf. Stadtrat wird daher angestrebt.

Änderungen des Beteiligungskonzepts werden nur mit ausdrücklicher Mitwirkung und Zustimmung der Initiative „Dialog am Birnbaum“ und dem prozessverantwortlichen Moderationsteam sowie in Abstimmung mit der Verwaltung vorgenommen.

Rolle der Moderation

Das beauftragte Moderationsteam ist verantwortlich für die Planung und Durchführung des Beteiligungsprojekts. Seine Aufgabe liegt in der Gestaltung und Begleitung des partizipativen, ergebnisoffenen Prozesses, indem es eine gute und gemeinsam erarbeitete Empfehlung zur Lösung der künftigen Gestaltung des Schlotthauer Platzes ermöglicht.

Rolle der Gruppe „Dialog am Birnbaum“

Die Initiative „Dialog am Birnbaum“ begleitet den Prozess kontinuierlich in Abstimmung mit dem Moderationsteam. Sie kann dazu eine repräsentativ zusammengesetzte Steuerungsgruppe als prozessbegleitendes Organ bilden. Reinhard Scheuringer und Petra Reuss stehen dem Moderationsteam als Kontaktpersonen zur Verfügung.

Umgang mit Konflikten

Sollten im Laufe des Prozesses Differenzen und Konflikte zwischen den Teilnehmenden an den einzelnen Veranstaltungen entstehen, werden diese zunächst intern gegenüber den Kontaktpersonen bzw. dem Moderationsteam angezeigt und in der Initiative „Dialog am Birnbaum“ bzw. deren Steuerungsgruppe beraten.

Zehn Grundsätze für die Qualität von Bürgerbeteiligung

Gute
Bürgerbeteiligung ...

... lebt von der Bereitschaft zum Dialog.



... beachtet die Themen, die Akteure und die Rahmenbedingungen.



... braucht klare Ziele und Mitgestaltungsmöglichkeiten.



... beginnt frühzeitig und verpflichtet alle Beteiligten.



... braucht ausreichende Ressourcen.



... ermöglicht vielfältige Mitwirkung.



... erfordert die gemeinsame Verständigung auf Verfahrensregeln.



... braucht eine sorgfältige und kompetente Prozessgestaltung.



... basiert auf Transparenz und verlässlichem Informationsaustausch.



... lernt aus Erfahrung.

